

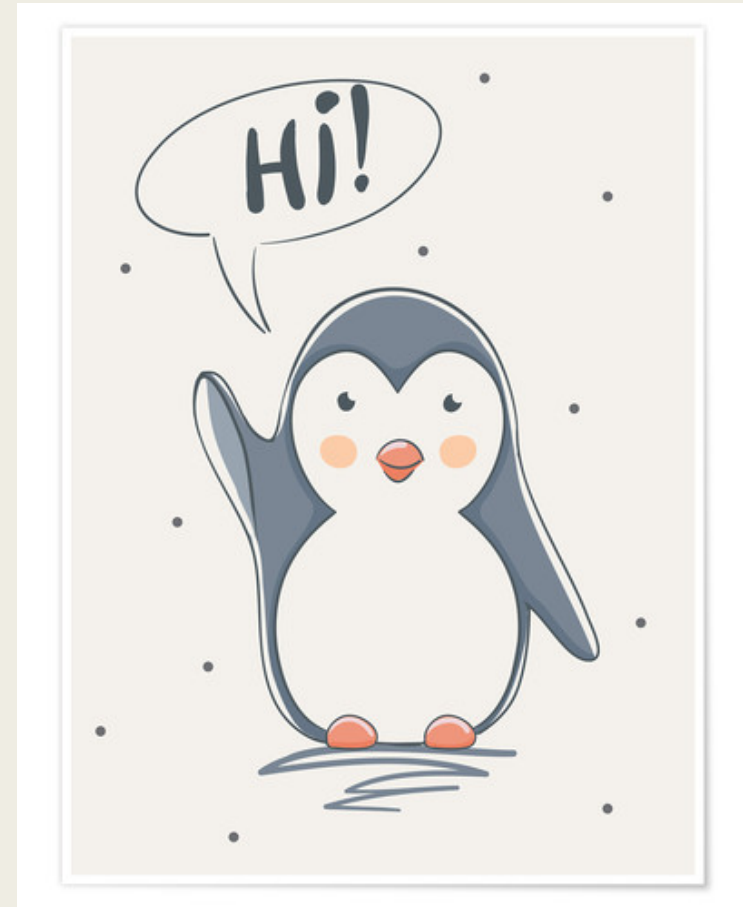
A thick black L-shaped frame is positioned on the left and right sides of the slide, framing the central text.

PROJEKTARBEIT – VON DER IDEE ZUR THEMENFINDUNG

Lernwerkstatt am 03.12.2021
mit Lisa Tammena

Kurze Vorstellungsrunde

- Name & Was hast Du zuletzt Neues gelernt?



Agenda

- Warm Up
- Wie findet man eine geeignete Forschungsfrage?
- Brainstorming
- Mindmapping
- Walt-Disney-Methode
- SPSS
- SWOT
- Anforderung an wissenschaftliche Arbeiten
- Forschungsfrage
- Übung
- Zusammenfassung

Welches Thema interessiert mich gerade?

Bitte geht auf www.menti.com und gebe den Code aus dem Chat ein.

Was kann die Themenfindung einer wissenschaftlichen Arbeit erschweren?

Bitte geht auf www.menti.com und gebe den Code aus dem Chat ein.

Wie findet man eine geeignete Forschungsfrage? 5 Schritte

1. Interessensgebiete finden: Was interessiert mich? Womit habe ich mich gerne beschäftigt? Was hat mich in letzter Zeit überrascht? Was ist heute anders als früher?
2. Vorwissen erkunden: Ideenfindung (& -strukturierung)
3. Realisierbarkeit prüfen: Ideenbewertung
4. Eingrenzen: Anpassen an wissenschaftliche Standards
5. Relevanz / Ziel definieren: Formulierung der Forschungsfrage

Wie findet man eine geeignete Forschungsfrage?

1. Eigene Interessensgebiete finden
2. Vorwissen erkunden: **Ideenfindung**
3. Realisierbarkeit prüfen: **Ideenbewertung**

Was kann dabei unterstützen? Kreativtechniken!

- Ideenfindung: Brainstorming
- Ideenfindung und -bewertung: Walt-Disney-Methode
- Ideenfindung und -strukturierung: Mindmapping
- Ideenfindung, -bewertung und -strukturierung: SPSS
- Ideenbewertung: SWOT

Brainstorming

Ideenfindung

Grundregeln

1. Kritik ist untersagt
2. Wilde Ideen sind willkommen
3. Quantität vor Qualität
4. Ideen aufgreifen, weiterentwickeln und neu kombinieren

Brainstorming

Ideenfindung

Übung in der Kleingruppe 1:

- Auf ganz grobes Themenfeld einigen (z.B. Welches Thema hat euch zuletzt beschäftigt?)
- Moderator*in bestimmen (Zeitmanagement, Einhalten der Brainstormingregeln beachten)
- Ziel: So viele Themenideen finden, wie möglich!

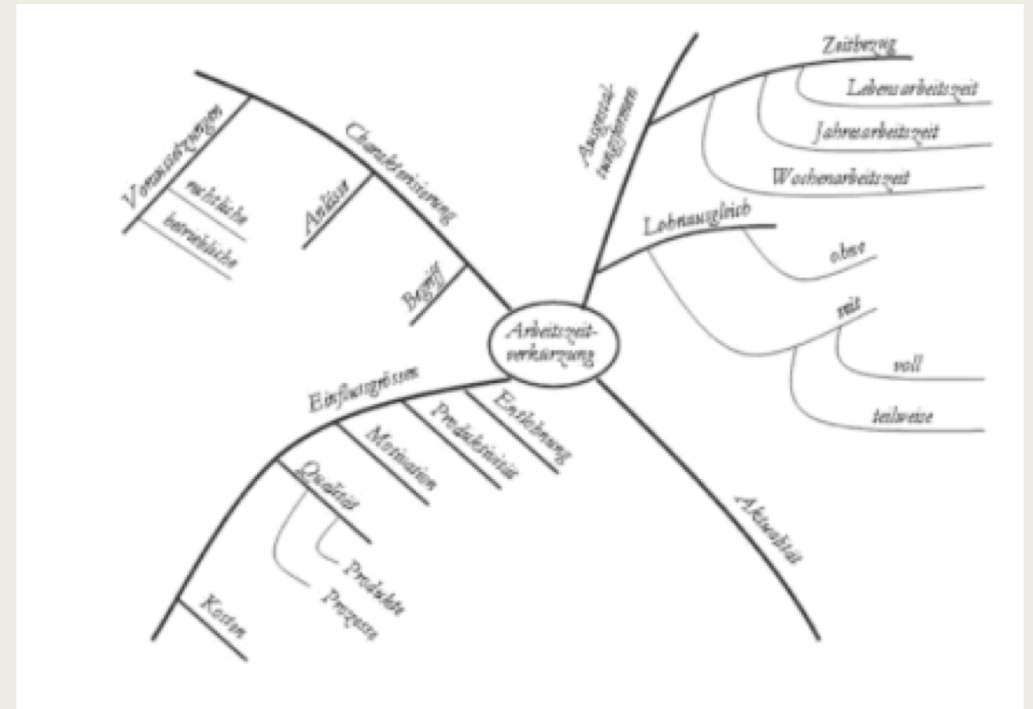
Mindmapping

Ideenfindung und -strukturierung

- Strukturieren von Ideen / offenen Fragen
- Schnelles Erfassen von Querbezügen

Schritte

1. Thema in der Mitte einrahmen
2. Sammeln themenrelevanter Begriffe
3. Sortieren dieser Begriffe in Ästen und Zweige
4. Analysieren der Zusammenhänge
5. (Streichen nicht erwünschter Elemente)



Walt-Disney-Methode

Ideenfindung & -bewertung

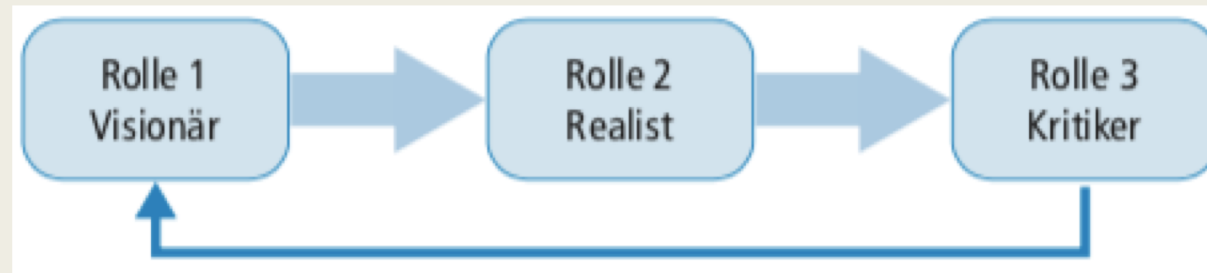
- Entwickelt von Walt Disney
- Kreativitätstechnik als Rollenspiel
- Drei Rollen:
 - Visionär*in: ideenreich, enthusiastisch; verrückte, unlogische Einfälle (keine praktischen Bewertungen!)
 - Realist*in: pragmatisch, praktisch; Was benötigen wir zur Umsetzung?; Was ist bereits vorhanden?; In welcher Reihenfolge gehen wir vor?
 - Kritiker*in: herausfordernd, kritisiert konstruktiv, findet potenzielle Fehlerquellen; Was sind Chancen und Risiken der Idee?; Was wurde übersehen?

Walt-Disney-Methode

Ideenfindung & -bewertung

Übung in der Kleingruppe 3:

- Moderator*in bestimmen (Zeitmanagement, Einhalten der Regeln beachten)
- Grobes Thema bestimmen
- Möglichkeit 1: Jede*r bekommt eine der drei Rollen, der Reihe nach: Visionär*innen beginnt zu träumen, Realist*innen ordnet die Träume ein, Kritiker*innen kritisiert konstruktiv
- Möglichkeit 2: Alle sind zuerst Visionär*innen, dann Kritiker*innen, dann Realist*innen



SPSS

Ideenfindung, -bewertung & -strukturierung

- Weiterentwicklung & Vertiefung des Brainstormings
- Schritte:
 - Sammeln: Offenes Brainstorming
 - Sortieren: Nach Themengebiet ordnen
 - Prüfen: Ist die Frage geeignet?
 - Segmentieren: Eingrenzung, welche Frage soll bearbeitet werden?

SPSS

Ideenfindung, -bewertung & -strukturierung

Übung in der Kleingruppe 4:

- Moderator*in bestimmen (Zeitmanagement, Einhalten der Regeln beachten)
- Grobes Thema bestimmen
- SPSS durchgehen: **S**ammeln, **S**ortieren, **P**rüfen, **S**egmentieren

SWOT

Ideenbewertung

- Nach der Ideenfindung
- Bewertung der gefundenen Themen
- Situation und Bedingungen werden erfasst
- Eigene Stärken (**strength**) und Schwächen (**weaknesses**) für die Themenbearbeitung
- Externe Chancen (**opportunities**) und Gefahren (**threats**)
- Entscheidung für/gegen ein Thema kann getroffen werden
- Weitere Schritte können abgeleitet werden



SWOT

Ideenbewertung

S	Strengths Stärken	<p>Welche Fähigkeiten kann ich bei der Bearbeitung nutzen?</p> <p>Welche starke Motivation kann ich aktivieren?</p> <p>Welche Mittel habe ich, um das Thema zu bearbeiten?</p> <p>Welches Praxiswissen kann ich einbringen?</p>
W	Weaknesses Schwächen	<p>Kann ich die Literaturlbasis ausreichend verarbeiten?</p> <p>Wo liegen meine Fallen, Barrieren?</p> <p>Welche Störungen können mich behindern?</p> <p>Reicht die Bearbeitungszeit für mich bzw. das Thema?</p>
O	Opportunities Chancen	<p>Welche Zukunftschancen bietet mir das Thema (z.B. im gewünschten Berufsfeld)?</p> <p>Was ist im Umfeld nützlich (z.B. Hilfsmittel)?</p> <p>Mit wem kann ich mich zum Thema austauschen?</p> <p>Welche Unterstützung kann ich noch aktivieren?</p>
T	Threats Gefahren	<p>Wo lauern künftig Gefahren von Seiten des Betreuers?</p> <p>Was kommt an extremen Schwierigkeiten bei der Recherche auf?</p> <p>Was sind mögliche Risiken, kritische Faktoren (finden sich z.B. ausreichend Probanden)?</p> <p>Welche rechtlichen Probleme könnten bestehen?</p>

Anforderung an wissenschaftliche Arbeiten

- Präzise und spezifisch (fest umrissene Grenzen)
- Operationalisierbar (Machbarkeit, Umsetzbarkeit des Themas)
- Forschungsrelevant (z.B. neue Frage oder Methode, neuer Blickwinkel)

Beispiel Eingrenzung

Kriterium	Beschränkung auf (als Beispiel)
zeitlich	von ... bis, im Jahrhundert, im neuen Jahrtausend
geografisch	in den USA, in Asien, im Kanton Zürich
nach Institutionen	In Grossunternehmen; in Nonprofit-Organisationen
nach Personengruppen	Männer, Frauen, Kinder, Akademiker, Führungskräfte
nach Quellen	Social Media (Facebook, Twitter), Internet
nach Personen	in den Arbeiten von Michael Porter; Peter Drucker
nach Disziplinen	aus didaktischer Sicht; aus sprachlicher Perspektive
nach Theorieansätzen	aus Sicht des Mason/Bain-Paradigmas
nach Vertretern einer Theorie	in der Sichtweise von Prahalad und Hamel; Porter
nach spezifischen Aspekten	Top Management als «Männerdomäne»

Forschungsfrage

- Thema: Worum geht es in der Projektarbeit?
- Forschungsfrage: Was will ich aufzeigen/beantworten?
- Relevanz: Warum ist die Frage wichtig? ODER
- Ziel: Was will ich damit erreichen?

Beispiel: Thema und Forschungsfrage

Ich untersuche den Zusammenhang zwischen Studienzufriedenheit und Prüfungsleistungen bei angehenden Absolventen [Thema]. Damit will ich herausfinden, wie sich die Zufriedenheit auf die Leistungen von Studierenden in dem letzten Studiensemester bei verschiedenen Prüfungsformen auswirkt [Forschungsfrage]. Daraus sollen konkrete Maßnahmen für Studierende und Absolventen abgeleitet werden, um die Prüfungsleistung zu optimieren [Ziel oder Berechtigung der Forschungsfrage].

Arten von Forschungsfragen

Art	Leitfrage(n)	Beispiel
Beschreibung	Wie geschieht etwas? Wie wird etwas bewältigt?	Wie vereinbaren Studierende einen Nebenjob mit ihrem Studium?
Erklärung	Aus welchen Gründen geschieht etwas?	Warum brechen alleinerziehende Studierende ihr Studium im ersten Semester ab?
Gestaltung	Welche Massnahmen können ergriffen werden, um ein Ziel zu erreichen?	Welche Unterstützungsleistungen können Hochschulen bieten, damit alleinerziehende Studierende ihr Studium erfolgreich absolvieren können?
Bewertung	Wie ist eine Gegebenheit anhand von bestimmten Kriterien zu beurteilen?	Wie ist eine Quotenregelung für das Geschlechterverhältnis in Unternehmensvorständen hinsichtlich des Kriteriums Unternehmensperformance zu bewerten?
Prognose	Welche Entwicklungen sind zu erwarten? Welche Resultate werden wahrscheinlich eintreten?	Wie wird sich das Lernverhalten von Schülerinnen und Schülern in den nächsten 10 Jahren durch die zunehmende Digitalisierung ändern?

Übung in Kleingruppen

- Kleingruppe 1: Brainstorming
- Kleingruppe 2: Mindmapping
- Kleingruppe 3: Walt-Disney-Methode
- Kleingruppe 4: SPSS
- Zeitrahmen: 20 Minuten
- Im Anschluss kurze Vorstellung der Erkenntnisse von einer Person (bitte in der Kleingruppe einigen): Wie gut hat die Methode funktioniert? Was habt ihr gelernt? Worauf sollte man bei der Umsetzung achten? Pro Gruppe 5 Minuten

Zusammenfassung

- Methoden zur
 - Ideengewinnung (Brainstorming),
 - Themenstrukturierung (Mindmapping),
 - Ideenbewertung (SWOT),
 - und Kombinationen dessen (Walt-Disney-Methode, SPSS)kennengelernt.
- Sie kennen die wissenschaftlichen Anforderungen an die Themenformulierung (präzise, operationalisierbar, forschungsrelevant)

Literatur

- Voss, R. (2010). *Wissenschaftliches Arbeiten ...leicht verständlich* (6. Aufl.) UVK Verlag
- Brink, A. (2013). *Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten* (5. Aufl.) Springer Gabler
- Schawel C., Billing F. (2014) Walt-Disney-Methode. In: Top 100 Management Tools. Gabler Verlag, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-8349-4691-1_91
- Rost, F. (2005): *Lern- und Arbeitstechniken für das Studium*. 4., durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.